

Presseinformation

Brahms Requiem – Die Deutsche Philharmonie Merck im Kloster Eberbach

Am 11. September um 18.00 Uhr ist die Deutsche Philharmonie Merck mit zwei der populärsten Werke der romantischen Musik in der Basilika Kloster Eberbach zu Gast. Unter der Leitung von Chefdirigent Ben Palmer erklingt in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Kantorei das Requiem von Johannes Brahms sowie Arnold Schönbergs frühes Meisterwerk „Verklärte Nacht“.

„Zwei Menschen gehn durch hohe, helle Nacht“, so endet Friedrich Dehmels Gedicht „Verklärte Nacht“, das Arnold Schönberg zur Grundlage des erfolgreichsten Werkes seiner frühen Jahre machte. Auch wenn das Stück bei seiner Uraufführung auf ein geteiltes Echo stieß, so wurde doch schon damals Schönbergs ergreifende, rührende Tonsprache gelobt. Heute zählt „Verklärte Nacht“ zu den meistgespielten Werken Schönbergs.

Mit seinem „deutschen Requiem“ wendet sich Johannes Brahms ab von der Tradition der lateinischen Totenmesse, stattdessen wählte er Bibelstellen, die den Lebenden Trost spenden und Mut zusprechen. So werden selbst die Posaunen des Jüngsten Gerichts zu Fanfaren der Hoffnung und des Triumphes.

Solisten des Konzerts sind die Sopranistin Monika Buczkowska, Ensemblemitglied der Frankfurter Oper, und der Bariton Frederic Mörth, der in der Spielzeit 2022/23 sein Debüt an der Hamburger Staatsoper geben wird.

Nähere Informationen und Karten sind erhältlich unter www.philharmonie-merck.de

Terminübersicht September 2022 – Deutsche Philharmonie Merck

Sonntag | 11. September 2022 | 18 Uhr | Basilika Kloster Eberbach

Brahms Requiem

Arnold Schönberg: Verklärte Nacht (Fassung für Streichorchester)
Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

Monika Buczkowska, Sopran
Frederic Mörth, Bariton

Frankfurter Kantorei
Deutsche Philharmonie Merck

Ben Palmer, Dirigent